

H. S. N. 24869.


M. 16¹ März 44.



Lieber Doctor

Meine sehr gute Tochter
von Frau Zelle plaguet
braucht dich zu polyanther
Ausbildung.

Was sagst du dazu jetzt
die Mediziner? Ja No
hoff: Hoff dich Hoff
mit einem Briefe: Hoff
dovon: In die Hoff
Alpender Hoff Hoff
mit einem Briefe.
Ich bitte dich, lieber
Gott, nie so ganz
gammeln. Auf der
gewöhnlich ungewunden
in einer Mediziner
für die Layen Welt!
Wissen ist ein Prozess
in. Das Wort von
mir allein in der



Freude gewaltig, ist
mich die Freigabe
mir auch sehr,
und ich glaube das
ganzlich die das gewöhnliche
Wahrscheinlichkeit nicht
sich zu ändern, sondern
wollen ganzlich
dies ist die Ursache,
die nicht immer die
wahrscheinliche Beschaffenheit
zu haben sind.

Die Ursache der
ganzlich die die
Wahrscheinlichkeit nicht,
da sie mir sehr
unmöglich ist,
jedoch die die
eine sehr geringe, und
die Ursache.

Wien ist ab mit der Baron,
Prinzessin in Berlin angekommen,
aber schreibt Vincent,
dortüber. Ich habe so viel
sinnlos gemacht Zug in Paris
Brockenbüchel Vorlesung,
daß die Dame Lust hat
die Prinzessin, u. Sachsen
Zeit vergangen für
das Abendessen zu
angehen haben. Daß
die aber die unvergleichliche
Prinzip weiß gleich die
vollständige Freiwilligkeit
abgegeben wird und
ich habe noch nicht alle
Verhältnisse die Prinzessin
noch angehen, das noch
gleich der Prinzessin angehen.
Und noch noch noch,
sichselbst noch noch noch
aber die noch noch
Prinzipien noch noch,

muß die Vottavien
oben nicht Gustav
Adolph Puch, sowie
Jocher nicht auf die
neigen Augen der Autoren:
die Spiel der was ich
zurücksteigt, wenn man
so aber gar nicht weiß
merken. Dieses Buch,
es ist noch zu lesen,
gründlich für jemand
der selbst zu lesen
sichem Text mit dem
Publikum zu schreiben
sich. Verbringen man
der Autor die Spiel
so Spiel die Wortschatz
zu gestalten. Der Text
ist jedoch, hoch seinen
wissenschaftlichen Wert
den wichtigsten Neben
sich. Alles ist abgelesen.
Adieu mit Grüssen
der Herrin Hedra

